

Beschlussvorlage

zu Punkt 5. für die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Gemeinde Osterröfeld) am Montag, 3. Februar 2014

Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme einer anteiligen Bürgschaft für die Verlängerung eines Darlehens der Rendsburg Port Authority GmbH

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die Rendsburg Port Authority GmbH hat nach der Zusammenführung mit der PlanweRD GmbH am 02.09.2010 u.a. auch ein im Jahre 2007 von der PlanweRD nach Endfälligkeit für wiederum eine Laufzeit von 5 Jahren bei der Sparkasse Mittelholstein neu aufgenommenes Darlehen über 650.000,-- € übernommen. Um die für Anfang September 2012 vertragsmäßig vereinbarte Endfälligkeit zu verhindern, wurde das Darlehen in ein Annuitätendarlehen umgewandelt und mit folgenden Konditionen um 20 Jahre bis zum 30.09.2032 verlängert: Zinssatz 2,9 % mit 10-jähriger Zinsbindung (bis 31.07.2022).

Das Darlehen ist über eine Bürgschaft der drei Gesellschafter zu gleichen Teilen abzuschließen, so dass die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde, die Stadt Rendsburg und die Gemeinde Osterröfeld jeweils eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 173.333,333 € = 1/3 von 80 % der Darlehenssumme übernehmen sollen. (Das Ursprungsdarlehen der PlanweRD war mit je 80 % zu gleichen Teilen von den Gesellschaftern Stadt Rendsburg und Gemeinde Osterröfeld, also mit je 260.000,-- verbürgt).

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Gemeinde Osterröfeld erhält von der Rendsburg Port Authority GmbH eine jährliche Bürgschaftsprovision in Höhe von 0,5 % des mit 80 % bebürgten Anteils von 1/3 der Darlehenssumme.

3. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der anteiligen Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Rendsburg Port Authority GmbH (RPA) für ein Darlehen in Höhe von 650.000,-- € zuzustimmen. Die Gemeinde Osterröfeld verbürgt sich durch Ausfallbürgschaft ohne Verzicht auf die Einrede der Vorausklage anteilig in Höhe ihres 1/3 Geschäftsanteiles an der Rendsburg Port Authority GmbH für 80 % des anteiligen Darlehensbetrages, mithin für einen Betrag in Höhe von 173.333,33 € verbürgen. Diese Bürgschaftsübernahme würde mit Ablauf der Zinsbindungsfrist am 31.07.2022 enden.

Im Auftrage

gez.
Peter Klarmann

gesehen:
gez.

Bernd Sienknecht
(Der Bürgermeister)